

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) "Zolliker Zumiker Bote" und „Küsnachter Bote“

Einleitung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Nutzung und Dienstleistungen des "Zolliker Zumiker Bote" sowie des "Küsnachter Bote", einschliesslich der Inhalte in der Printausgabe, in Newslettern, auf Social Media sowie auf der Website. Mit der Inanspruchnahme unserer Leistungen erklärt sich der Kunde oder Nutzer mit den hier beschriebenen Bedingungen einverstanden.

Die Bedingungen gelten für alle Angebote, darunter redaktionelle Inhalte, Anzeigen, digitale Werbemöglichkeiten und Abonnements. Zusätzliche Regelungen können durch individuelle Vereinbarungen getroffen werden. Kunden werden darauf hingewiesen, dass technische Anforderungen und gesetzliche Bestimmungen ebenfalls zu beachten sind.

Der "Zolliker Zumiker Bote" sowie der "Küsnachter Bote" sind beides Verlage der Fröhlich Info AG.

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Verlag des "Zolliker Zumiker Bote" sowie des "Küsnachter Bote" (Nachfolgend "Verlag") und seinen Kunden, einschliesslich Inserenten, Nutzern und Abonnenten (Nachfolgend "Kunde"). Sie gelten für die Schaltung von Inseraten und anderen Werbemitteln (im Folgenden "Inserate") sowie für die Nutzung von Abonnements, Online-Diensten und weiteren Angeboten des Verlags, sowohl in der Printausgabe als auch auf der Website und in Newslettern.

Sie gelten für sämtliche Vereinbarungen und Transaktionen zwischen dem Verlag und dem Kunden.

Ergänzend können technische Anforderungen, Metadaten und Preislisten als Teil der AGB betrachtet werden.

1.2 Rechtsverbindlichkeit der AGB

Die AGB sind Bestandteil aller Verträge über die Schaltung von Inseraten oder die Nutzung von Abonnements und Online-Diensten, die zwischen dem Verlag und dem Kunden abgeschlossen werden. Mit der Auftragserteilung oder der Nutzung eines Angebots erkennt der Kunde diese AGB in der jeweils zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Fassung an.

1.3 Abweichende Regelungen

Abweichende Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur gültig, wenn sie vom Verlag ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

2. Vertragsschluss und Annahme

2.1 Angebot und Annahme

Der Vertrag zwischen dem Verlag und dem Kunden kommt durch die schriftliche oder elektronische Annahme eines Auftrags durch den Verlag zustande. Als schriftlich gilt auch die Übermittlung per E-Mail oder Kontaktformular.

2.2 Ablehnungsrecht

Der Verlag behält sich das Recht vor, Inserate ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Insbesondere werden Inserate abgelehnt, die:

- Gegen gesetzliche Vorschriften oder behördliche Auflagen verstossen
- Rechte Dritter verletzen
- Sittenwidrig oder diskriminierend sind
- Nach Auffassung des Verlags die Reputation oder Unabhängigkeit des Mediums gefährden

2.3 Änderungen nach Vertragsschluss

Nachträgliche Änderungen an bereits bestätigten Aufträgen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlags.

3. Gestaltung und Inhalte der Inserate

3.1 Verantwortlichkeit des Kunden

Der Kunde ist allein verantwortlich für den Inhalt, die rechtliche Zulässigkeit und die Gestaltung des Inserats. Der Kunde garantiert, dass die Inhalte des Inserats nicht gegen geltendes Recht, insbesondere das Schweizerische Strafgesetzbuch (StGB), das Urheberrechtsgesetz (URG) oder das Lauterkeitsrecht (UWG), verstossen.

3.2 Unzulässige Inhalte

Der Verlag veröffentlicht keine Inserate, die:

- Rechtswidrig oder irreführend sind
- Rassistische, sexistische, gewaltverherrlichende oder diskriminierende Inhalte enthalten
- Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte, verletzen.

3.3 Redaktionelle Kennzeichnung

Werbliche Inhalte, die redaktionelle Beiträge imitieren, müssen vom Kunden als "Anzeige" oder "Werbung" gekennzeichnet werden. Der Verlag behält sich vor, nicht gekennzeichnete Inhalte entsprechend zu markieren.

3.4 Haftungsfreistellung

Der Kunde stellt den Verlag von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund des Inhalts oder der Gestaltung des Inserats gegen den Verlag erhoben werden.

4. Technische Anforderungen und Datenanlieferung

4.1 Format und Qualität der Daten

Der Kunde ist verpflichtet, druckfertige Daten im Farbmodus CMYK und gemäss den Spezifikationen des Verlags (Profil ISO newspaper26v4, 300 dpi, eingebettete oder vektorisierte Schriften, siehe Richtlinien für die Anlieferung der Druckdaten) rechtzeitig anzuliefern.

4.2 Haftung für Datenfehler

Der Verlag übernimmt keine Haftung für Druckfehler, Farbabweichungen oder sonstige Mängel, die auf fehlerhafte oder unzureichende Daten des Kunden zurückzuführen sind.

4.3 Prüfungspflicht des Kunden

Die vom Kunden gelieferten „druckbereiten“ Daten gelten nach Bestätigung durch den Verlag als "Gut zum Druck". Wird die Gestaltung durch den Verlag bzw. die Fröhlich Info AG vorgenommen, gilt das "Gut zum Druck" erst nach Bestätigung des Kunden. Änderungswünsche nach Freigabe des "Gut zum Druck" können nur gegen zusätzliche Kosten berücksichtigt werden und werden separat verrechnet.

5. Preise, Rabatte und Zahlungsbedingungen

5.1 Preise

Die Preise gelten gemäss den zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Mediadaten des Verlags. Alle Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sollte sich der Preis aufgrund von Änderungen in den Mediadaten oder aufgrund zusätzlicher Dienstleistungen (z. B. Sonderformate, Sonderplatzierungen) ändern, wird der Verlag den Kunden rechtzeitig darüber informieren.

5.2 Rabatte und Volumenvereinbarungen

Rabatte und Preisnachlässe, insbesondere bei Buchung mehrerer Inserate, sind schriftlich zu vereinbaren. Wird das vereinbarte Volumen nicht erreicht, behält sich der Verlag vor, gewährte Rabatte rückwirkend zu widerrufen.

Publireportagen, die kostenlos angeboten werden, können nachträglich in Rechnung gestellt werden, falls das vereinbarte Buchungsvolumen nicht erreicht wird. Der Verlag behält sich in diesem Fall das Recht vor, die Leistung anzupassen oder zu streichen.

5.3 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung kann vor der Veröffentlichung erfolgen. Rechnungen sind innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Nach Ablauf dieser Frist wird eine Zahlungserinnerung versandt, und der Verlag behält sich vor, nach eigenem Ermessen einen Mahnzins von 5 % gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (OR) zu erheben.

Der Verlag behält sich das Recht vor, bei Zahlungsverzug die Aufträge zu stornieren oder die Schaltung der Inserate zu verweigern, bis die ausstehenden Zahlungen beglichen sind.

6. Stornierung und Änderungen

6.1 Stornierungsbedingungen

Stornierungen müssen schriftlich an den Verlag erfolgen. Bei Stornierungen bis zu sieben Tage vor dem geplanten Erscheinungstermin entstehen dem Kunden keine Kosten. Bei späteren Stornierungen wird der volle Betrag für das Inserat oder die Werbung in Rechnung gestellt. In besonderen Fällen, wie z. B. Sonderformaten oder bereits erbrachten Layout- oder Designarbeiten, kann der Verlag zusätzliche Kosten für diese Leistungen in Rechnung stellen.

6.2 Erstattung bereits geleisteter Arbeiten

Kosten für bereits erbrachte Arbeiten, wie Layout- oder Produktionsarbeiten, werden unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung in voller Höhe berechnet. Der Verlag wird dem Kunden eine detaillierte Aufstellung der bereits angefallenen Kosten zur Verfügung stellen.

7. Haftung und Gewährleistung

7.1 Haftung des Verlags

Der Verlag haftet nur für Schäden, die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seinerseits zurückzuführen sind. Die Haftung des Verlags ist auf den direkten Schaden begrenzt. Eine Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn, oder Schäden, die aus der Verwendung von nicht druckfertigen oder fehlerhaften Daten resultieren, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt auch für Schäden, die aus der verspäteten Veröffentlichung oder der fehlerhaften Darstellung von Inseraten entstehen.

7.2 Veröffentlichung

Der Verlag behält sich das Recht vor, die Veröffentlichung der Inserate entsprechend den Umständen zu verschieben. Daraus entsteht kein Anspruch des Kunden auf ein Ersatzinserat.

7.3 Ersatzleistungen bei Mängeln

Im Falle eines Fehlers in der Veröffentlichung des Inserats (z. B. falscher Inhalt) wird die Haftung des Verlags auf die Schaltung eines Ersatzinserats innerhalb des vereinbarten Zeitraums oder die Rückerstattung des entsprechenden Betrags für das Inserat begrenzt. Weitere Ansprüche, wie beispielsweise Schadensersatz, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Fehler wurde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

8. Datenschutz

Der Verlag verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden ausschliesslich gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) zu verwenden. Der Verlag verwendet die personenbezogenen Daten des Kunden ausschliesslich zur Vertragserfüllung, Kommunikation sowie zur Rechnungsstellung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist, z. B. an Druckereien oder Zahlungsdienstleister. Der Kunde hat das Recht, auf Antrag Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten und gegebenenfalls deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen.

9. Newsletter-Werbung

9.1 Geltungsbereich

Dieser Abschnitt regelt die Bedingungen für die Schaltung von Werbeeinhalten (nachfolgend "Newsletter-Werbung") in den vom Verlag versendeten Newslettern. Newsletter-Werbung umfasst sowohl Text- als auch Bild- oder multimediale Inhalte, die als Anzeige oder gesponserte Inhalte gekennzeichnet sind. Zudem gelten dieselben Bestimmungen wie bei den Inseraten.

9.2 Vertragsschluss und Annahme

Der Vertrag über die Schaltung von Newsletter-Werbung kommt durch die schriftliche oder elektronische Bestätigung des Auftrags durch den Verlag zustande. Der Kunde bestätigt, dass die bereitgestellten Werbeeinhalte nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen und dass er über die erforderlichen Rechte (z. B. Urheberrechte, Markenrechte) an den Inhalten verfügt. Der Verlag behält sich das Recht vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

9.3 Gestaltung und Inhalte der Newsletter-Werbung

Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit, inhaltliche Richtigkeit und technische Eignung der bereitgestellten Werbematerialien verantwortlich. Die Inhalte dürfen keine Rechte Dritter verletzen und müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Alle Werbeeinhalte müssen als solche klar erkennbar und entsprechend gekennzeichnet sein. Der Verlag behält sich vor, eine entsprechende Kennzeichnung hinzuzufügen.

10. Print-Abonnementregelungen

10.1 Vertragsabschluss und Laufzeit

Print-Abonnements kommen durch die Bestellung des Kunden und deren Annahme durch den Verlag zustande. Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt 12 Monate, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei einem Unterjährigen Abschluss, ist die Laufzeit des Abonnements ab Abschlussdatum bis zum Ende des laufenden Jahres gültig. Im Folgejahr verlängert sich die Laufzeit dann ab Jahresbeginn um 12 Monate.

10.2 Kündigung

Kündigungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Sie müssen mindestens vier Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit eingehen, andernfalls verlängert sich das Abonnement automatisch um die vereinbarte Laufzeit.

10.3 Zustellung und Haftung

Der Verlag ist bemüht, eine pünktliche Zustellung der Printausgabe sicherzustellen. Bei nicht zu vertretenden Zustellverzögerungen, die durch Drittpersonen oder Anbieter (z.B. die Post) und durch höhere Gewalt entstehen, übernimmt der Verlag keine Haftung.

11. Loginwall-(Website)-Regelungen

11.1 Zugangsbedingungen

Der Zugriff auf Inhalte hinter der Loginwall ist registrierten Nutzern vorbehalten. Nutzer sind verpflichtet, ihre Zugangsdaten geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen.

11.2 Gebührenpflichtige Inhalte

Derzeit sind keine Inhalte oder Dienste hinter der Loginwall gebührenpflichtig. Der Verlag behält sich jedoch vor, dies künftig zu ändern. Preise und Bedingungen für kostenpflichtige Angebote werden in diesem Fall transparent und eindeutig kommuniziert.

11.3 Kündigung und Sperrung

Der Verlag behält sich das Recht vor, den Zugang eines Nutzers zu sperren, wenn dieser gegen die Nutzungsbedingungen oder gesetzliche Bestimmungen verstösst.

12. Änderungen der AGB

Der Verlag behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe, gelten die Änderungen als akzeptiert.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB unterliegen dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags in Zollikon.

13.2 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahekommt.

Stand August 2025